

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0249/2022</b>	

# Anfrage

**Frau Gisela Rexrodt**  
**Vorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion**

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion - Betriebswirtschaftliches Gesamtkonzept VUW gkAÖR</b>

## **I. Sachverhalt**

Am 04.02.2020 beschloss der Stadtrat der Stadt Eisenach:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in ihrer Funktion als Verwaltungsrätin darauf hinzuwirken, dass der Vorstand der gkAÖR „Wartburgmobil“ bis zum Ende des 2. Quartals 2020 auf Basis des eingereichten Haushaltes ein betriebswirtschaftliches Gesamtkonzept für die Laufzeit der Konzession erarbeitet und dieses dem Stadtrat zur Kenntnis vorlegt.“

Nach gesicherter Kenntnis, übertrug die Oberbürgermeisterin diese Aufgabe dem damaligen Bürgermeister, Herrn Dr. Möller, als dieser in Vertretung der Oberbürgermeisterin an einer nachfolgenden Sitzung des Verwaltungsrates teilnahm.

Der Verwaltungsrat nahm diesen Beschluss des Stadtrates zur Kenntnis und legte zu keiner Zeit dagegen Widerspruch ein bzw. zeigte sein Einverständnis zur Erarbeitung des Konzeptes.

Nunmehr sind mehr als 2 Jahre vergangen, ohne dass dieser Beschluss des Stadtrates, der für eine wirtschaftliche Arbeit der VUW unverzichtbar ist, umgesetzt wurde.

## **II. Fragestellung**

1. Wird die Oberbürgermeisterin diesen Beschluss des Stadtrates nochmals im Verwaltungsrat vortragen, um eine Umsetzung zu gewährleisten? (Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?)
2. Wann gedenkt die Oberbürgermeisterin den Stadtrat über den Fortgang/die Realisierung bzw. die Gründe der Nichtrealisierung dieses Stadtratsbeschlusses zu informieren, da dieser weder in den Berichterstattungen der Jahre 2020 und 2021 „Beschlussrealisierung“ enthalten ist.

Frau Gisela Rexrodt  
Vorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion